



	<p>AHPGS – Geschäftsstelle Hebelstr. 29 D-79104 Freiburg</p> <p>Telefon: +49 (0)761 / 203-5529 Telefax: +49 (0)761 / 203-5516 E-mail: sekretariat@ahpgs.de Home: www.ahpgs.de</p>
Fach	Logopädie
Abschluss	Bachelor of Science (B.Sc.)
Studiendauer	9 Semester
Studienform	Teilzeitstudium
Hochschule	SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera gGmbH
Aufnahme des Studienbetriebs	WS 2009/2010
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich Gesundheit
Kontaktperson	Prof. Dr. Böckler
Telefon	0365-7734070
Fax	0365-77340777
E-Mail	Info@gesundheitshochschule.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales
Datum der Akkreditierung	16.09.2008
Dauer der Akkreditierung	Bis 30.09.2013 (5 Jahre)
Auflagen	<p>Für den Bachelor-Studiengang wurden folgende Auflagen ausgesprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Umsetzung des vorgesehenen Personal- und Aufwuchskonzepts ist nachzuweisen. • Überarbeitung des Modulhandbuches: In den Modulbeschreibungen (insbesondere im Hinblick auf die Module 7-12) ist das im Qualifikationsrahmen für deutsche Hochschulabschlüsse gekennzeichnete Qualifikationsniveau für Bachelor-Studiengänge stärker abzubilden. • Ein Konzept zum Auf- und Ausbau der studiengangsbezogenen wissenschaftlichen Literatur und Fachzeitschriften ist vorzulegen. <p>Für darüber hinaus gehende Empfehlungen wird auf das Gutachten verwiesen. Die Umsetzung der Auflagen muss bis zum Beginn des Studiums erfolgt sein.</p>
Profil des Studiengangs	<p>Ziel des Bachelor-Studiums „Logopädie“ ist es, außerhochschulisch bzw. berufsfachschulisch ausgebildeten Logopäden eine fachliche Weiterqualifikation auf akademischen Niveau zu ermöglichen. Studierende sollen mit dem Abschluss Bachelor of Science zu „reflektierenden Praktikern mit wissenschaftlicher Kompetenz“ befähigt werden. Dies bedeutet, dass sie berufsfeldbezogen qualifiziert sind, die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens in der Logopädie beherrschen und über die entsprechende Methodenkompetenz verfügen. Berufsfeldbezogene Qualifikation wird durch die Vermittlung von Fachkompetenz im engeren Sinne und von berufsfeldbezogener Managementkompetenz gewährleistet.</p>

	<p>Das Profil des Studienganges wird insgesamt bestimmt durch berufsspezifische Handlungskompetenz, erweiterte Fachkompetenz mit den Schwerpunkten „Neurowissenschaften“ (30 CP) sowie „logopädische Präventionsmaßnahmen“ (30 CP) einschließlich Managementkompetenz und wissenschaftliche Kompetenz. Der erstmals zum WS 2009/2010 angebotene Bachelor-Studiengang „Logopädie“ umfasst 180 Credits nach ECTS (European Credit Transfer System). Der aus 18 Modulen bestehende Studiengang sieht eine Regelstudienzeit von neun Semestern vor. Zugangsvoraussetzung für das Studium ist eine Hochschulzulassungsberechtigung (mindestens Fachhochschulreife oder alternativ das Erfüllen der Voraussetzungen für Berufstätige gemäß § 63 Thüringer Hochschulgesetz) und eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Logopäde (mit Berufserlaubnis). Studienbewerber, die diese Zulassungskriterien erfüllen, haben die Möglichkeit außerhochschulisch erworbene Kompetenzen im Umfang von 60 Credits bzw. 1.800 Stunden vor dem Hintergrund des KMK-Beschlusses vom 28.06.2002 („Anrechnung von außerhalb des Hochschulwesens erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten auf ein Hochschulstudium“) auf der Basis einer erfolgreich bestandenen Einstufungsprüfung (40 CP; ermöglicht den Einstieg in das dritte Studienhalbjahr) und durch Anerkennung des Praxissemesters (20 CP) auf das Hochschulstudium anrechnen lassen. Die bestandene Einstufungsprüfung ersetzt den ersten Studienabschnitt (Berufsspezifische Handlungskompetenzen – Grundlagen). Das Studium wird mit dem Hochschulgrad Bachelor of Science (B.Sc.) abgeschlossen. Die Einschreibung erfolgt jährlich im Wintersemester. Insgesamt stehen 20 Studienplätze zur Verfügung. Der Teilzeitstudiengang ist kostenpflichtig.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur</p>	<p>Der Bachelor-Studiengang „Logopädie“ ergänzt die bisherigen bundesweiten Studienangebote im Bereich der Logopädie. Im BA Logopädie findet sich neben der Vermittlung von wissenschaftlichen Kompetenzen sowie Managementkompetenzen ein herausragend großer Anteil an fachspezifischen Inhalten. Aus Sicht der Gutachtergruppe hat die Fachhochschule ein stimmiges Konzept präsentiert, welches in seiner inhaltlichen Ausrichtung die aktuellen Entwicklungen des Berufsfeldes (Ausrichtung auf ein zunehmend älteres Klientel, Themenbereich „Prävention“, Erbringung von Gesundheitsleistungen außerhalb der Heilmittelrichtlinien) widerspiegelt. Der von der Fachhochschule formulierte Bildungsanspruch der Qualifizierung von „wissenschaftlich aufgeklärten Praktikern“ („evidence based practise“) findet die nachdrückliche Zustimmung der GutachterInnen. Obwohl der berufsbegleitende Teilzeitstudiengang grundsätzlich auch vom ersten Semester an studierbar ist, setzt die Fachhochschule faktisch ausschließlich auf Bewerber, die nach einer Einstufungsprüfung mit dem 3. Semester beginnen.</p>
<p>Web-Seite</p>	<p>http://www.gesundheitshochschule.de</p>

Weitere Informationen

Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im
Hochschulkompass der HRK.